

Inhaltsverzeichnis des zweiten Bandes.

Seite	Seite
Drittes Buch. Handelsgeschäfte.	
Erläuterungen	
I. Allgemeine Vorschriften.	
§ 343. Begriffsbestimmung der Handelsgeschäfte 1127	§ 352. Höhe der gesetzlichen und vertragsmäßigen Zinsen im Handelsrecht 1242
§ 344. Vermutungen für die Zugehörigkeit der Rechtsgeschäfte eines Kaufmanns zum Handelsbetriebe 1133	§ 353. Recht auf Zinsen 1246
§ 345. Einseitige Handelsgeschäfte 1137	§ 354. Anspruch des Kaufmanns auf Provision und Lagergeld sowie Entgelt für Mühewaltung, Darlehen, Vorschüsse und Auslagen 1248
§ 346. Handelsgewohnheiten und Gebräuche, Auslegung von Willenserklärungen. Exceptio doli generalis 1138	§ 355. Das Kontokorrentverhältnis 1252
Erläuterung zu § 346.	§ 356. Fortbestand von Sicherheiten für Einzelsforderungen 1265
I. Unstiftliche Geschäfte 1147 II. Bücher 1153 III. Der Kontrahierungszwang 1157 IV. Syndikate (Kartelle usw.) 1157	§ 357. Pfändung der Rechte eines Kontokorrentkontrahenten durch seine Gläubiger 1267
§ 347. Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns, Folgen einer Verlezung dieser Sorgfaltspflicht 1164	Erläuterung zu § 357. Die offene oder uneigentliche laufende Rechnung 1268
§ 348. Vertragsstrafe 1172	§ 358. Die Erfüllungszeit bei Handelsgeschäften 1270
Erläuterung zu § 348. Draufgabe, Neugeld, Vor- und Rückprämie 1181	§ 359. Besondere Zeitbestimmungen; Frühjahr — Herbst — Messezeit usw. 1271
§ 349. Bürgschaft 1182 Kreditauftrag 1197 Kreditvertrag 1199 Garantievertrag 1200 Kreditaffidurvertrag 1200	Erläuterung zu § 359. Die Vorschriften des BGB. über die Erfüllungszeit 1272
Erläuterung zu § 349. Rat, Empfehlung und Auskunft 1201	§ 360. Begriff der Gattungsware. Klauseln „tel quel“ und „wie befehlen“ 1278
§ 350. Form der Handelsgeschäfte und die Folgen der Beobachtung sowie der Nichtbeobachtung der Form 1212	§ 361. Maß, Gewicht, Währung, Zeitrechnung, Entfernungen 1281
Erläuterung zu § 350. Aflordvertrag (Präventiv- aflord) und Liquidationsvertrag (Präventivkonkurs) 1236	Erläuterung zu § 361. Das Zustandekommen des Vertrages. Vertragsantrag und Annahme 1283
§ 351. Geschäfte des Minderlaufmannes 1241	§ 362. Schweigen als Annahme des Vertragsantrags 1303 Innbekondere § 663 BGB. 1307
	§ 363. Die kaufmännische Anweisung und der kaufmännische Verpflichtungsschein 1308 Erläuterung zu § 363. Der Schek (die Bankanweisung) 1317
	§ 364. Das Indoassament 1321
	§ 365. Form des Indoassaments und Legitimation des Besitzers. Abhanden gekommene und vernichtete Orderpapiere 1326

Seite	Seite
Erfurts zu § 365. Von den Inhaberpapieren.	
Die unechten Inhaberpapiere und die inhaberähnlichen Papiere	1329
366. Der gutgläubige Eigentums- und Pfand- erwerb an beweglichen Sachen und Inhaberpapieren	1331
§ 367. Der gutgläubige Eigentums- und Pfand- erwerb an gestohlenen und abhanden gekommenen Inhaberpapieren ins- besondere	1357
§ 368. Die Verwertung des Pfandes durch Pfandverkauf:	
I. Gegenstand des Pfandrechts	1359
II. Art der Bestellung des Pfandrechts .	1360
III. Schutz des gutgläubigen Pfanderwerbs	1365
IV. Wirkungen des Pfanderwerbs	1366
V. Irreguläres Pfandrecht	1379
VI. Die gesetzlichen Pfandrechte	1380
VII. Sicherungsbereignung	1382
VIII. Übergangsfragen	1388
§ 369. Das kaufmännische Zurückbehaltungs- recht	1388
§ 370. Das kaufmännische Notzurückbehaltungs- recht	1404
§ 371. Die Art der Befriedigung aus der zurückbehaltenen Sache	1405
§ 372. Die Art der Befriedigung im Falle des Eigentumswechsels	1410
Erfurts zu § 372:	
I. Der Erfüllungsort	1411
II. Die Zeit der Erfüllung	1429
III. Der Bestimmungsort der Leistung, ins- besondere bei Geldzahlung. Die Lehre von der GeldüberSendungspflicht	1431
Zweiter Abschnitt. Handelskauf.	
Erfurts vor § 373. Allgemeines über den Handelskauf.	
I. 1. Vorbermerkung. 2. Kauf	1436
II. 1. Wesen des Handelskaufs.	
2. Patentkauf. 3. Patentlizenzverkauf.	
4. Lieferungsvertrag. 5. Werkliefe- rungsvertrag. 6. Elektrizitätsliefe- rungsvertrag	1437
III. Abschluß des Handelskaufs.	
1. Form. 2. Personen. 3. Willens- erklärung. 4. Bestimmung von Preis und Ware. 5. Arbitrage, Markt- und Börsenpreis	1442
IV. Arten des Kaufs. 1. Barkauf.	
2. Kreditkauf. 3. Sicherungskauf.	
4. Schneeballensystem u. dgl.	1448
V. Verpflichtungen aus dem Kauf- vertrag. 1. Pflicht des Verkäufers, die Sache zu übergeben und das Eigentum zu verschaffen. 2. Pflicht des Käufers zur Kaufpreiszahlung, das Wechselrembours- und Binkulations- geschäft insbesondere. 3. Die Abnah- mepflicht des Käufers	1453
VI. Der Verzug	1460
VII. Prozeßuale Fragen. Klageantrag.	
Gerichtsstand	1460
VIII. Beweislast	1463
IX. Übergangsfragen	1464
§ 373. Selbsthilfeverkauf bei Annahmeverzug des Käufers	1464
§ 374. Die weiteren Befugnisse des Verkäufers nach dem BGBl. beim Annahmeverzug des Käufers	1482
Erfurts zu § 374. Erfüllungsverzug des Käufers und des Verkäufers.	
A. Der Verzug, ehe ein Teil erfüllt hat:	
I. Die Gesetzesvorschriften	1484
II. Das dreifache Wahlrecht des nicht-färmigen Teils; außerdem das vertrag- mäßige Rücktrittsrecht u. die fassatorische Klausel; die Fixge häfte des täglichen Lebens	1485
1. Voraussetzungen und Inhalt des Wahl- rechts des Verkäufers bei Verzug des Käufers.	
a) Voraussetzung: schuldhafter Zahlungs- verzug des Käufers, Mahnung und Ausscheiden der Leistung des Verkäufers	1486
b) Inhalt: das Recht auf Erfüllung und Schadensersatz wegen verspäteter Er- füllung; Schadensersatz wegen Nicht- erfüllung in abstrakter und in konkreter Berechnung; Rücktritt; Zurückbehaltungsrecht — Einrede des nichterfüllten Vertrages	1492
2. Voraussetzungen und Inhalt des Wahl- rechts des Käufers bei Verzug des Verkäufers.	
a) Voraussetzung: schuldhafte Unterlassung der Übergabe; Mahnung.	1500
b) Inhalt: Recht auf Lieferung und Schadensersatz wegen verspäteter Er-	

Seite	Seite
<p>füllung; Schadensersatz wegen Nichterfüllung in abstrakter und in konkreter Form; Rücktritt; Zurückbehaltungsrecht — Einrede des nicht erfüllten Vertrags 1506</p> <p>3. Ausübung des Wahlrechts bei Verzug des Käufers und des Verkäufers. Ziel des Wahlrechts. Fristbestimmung nach Form und Inhalt (Erfüllungsweigerung). Androhung der Ablehnung der Leistungsnahme. Ablauf der Frist. Ausnahme von Fristsetzung und Androhung 1514</p> <p>4. Wirkungen des ausgeübten Wahlrechts. Endgültige Wahl. Heilung des Verzugs 1527</p> <p>B. Der Verzug, wenn der Nichtäumige ganz oder teilweise erfüllt hat . . 1530</p> <p>C. Die Sanktionslieferungsgeschäfte . . 1532</p> <p>D. Wirkung der Rechte aus dem Verzug durch illohal verpätete Geltendmachung 1539</p> <p>E. Der Verzug nach rechtskräftiger Verurteilung zur Erfüllung 1540</p> <p>F. Der Verzug im Falle des Todes des Verpflichteten 1541</p> <p>G. Verzug in Erfüllung anderer Verpflichtungen außer der Übergabe der Ware und der Zahlung des Kaufpreises. Abnahmeverzug 1542</p> <p>H. Der Verzug im Komkurse 1546</p> <p>J. Positive Vertragsverlängerungen . . 1546</p> <p>K. Übergangsvorschriften 1552</p> <p>§ 375. Spezifikationslauf 1552</p> <p>§ 376. Fixgeschäfte 1560</p> <p>Exkurs zu § 376.</p> <ul style="list-style-type: none"> I. Die Börsentermingeschäfte und die Differenzgeschäfte 1571 II. Verbotene Börsentermingeschäfte . . 1586 III. Die Differenzgeschäfte (Spielgeschäfte) insbesondere 1589 <p>§ 377. Die Mängelrüge.</p> <ul style="list-style-type: none"> I. Voraussetzungen der Rügepflicht: beiderseitiges Handelsgeschäft; mangelhafte Beschaffenheit der Ware 1597 II. Die Mängelrüge selbst. A. Ihre Grundlage und die Untersuchung. B. Die Mängelanzeige nach Inhalt, Art und Zeit. Offene und verborgene Mängel. Vertragliche Änderungen der Anzeigepflicht, Fakturenvermerke, Ausfallproben. Verzicht 1601 	<p>III. Die Rechtsfolgen A. der unterbliebenen und B. der geschehenen Mängelanzeige.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Mängel, für die nach den Regeln der Gewährleistung gehaftet wird. Gewöhnlich vorausgesetzte Eigenschaften. Zugestandene Eigenschaften. Kauf eines Handelsgeschäfts. Bedeutung des Gefahrübergangs. Voraussetzung einer Eigenschaft. Zusicherung des Geschäftsvermittlers. Wertlose Ware 1615 2. Rechte des Käufers bei mangelhafter Lieferung. Insbesondere das Recht auf Nachbesserung. Verhältnis der Gewährleistungsansprüche zur Anfechtung wegen Fertums und arglistiger Täuschung 1619 3. Die einzelnen Gewährleistungsansprüche. <ul style="list-style-type: none"> a) Wandelung 1621 b) Preisminderung 1630 c) Schadensersatz wegen Nichterfüllung . . 1633 d) Anspruch auf Lieferung mangelfreier Ware 1635 e) Anbieten mangelfreier Ware 1637 f) Schadensersatz bei schuldhaft mangelhafter Lieferung 1637 g) Nachbesserung 1641 4. Das Verhältnis der einzelnen Gewährleistungsansprüche zueinander 1641 5. Ausschluß der Haftung für Mängel. Genehmigung der Ware. Unterlassung der Mängelanzeige. Verzicht auf die Wirkungen gehöriger Anzeige. Kenntnis der Mängel beim Abschluß und bei der Annahme der Ware. Vereinbarung des Ausschlusses. Versteigerung 1643 6. Beweislast 1645 7. Verjährung der Gewährleistungsansprüche 1649 <p>IV. Arglistiges Verschweigen des Mangels. Voraussetzung. Rechtsfolgen; insbesondere der Tatbestand der schuldhaft mangelhaften Lieferung. Die Anfechtung des Kaufvertrages wegen arglistigem Verschweigen. Unerlaubte Handlung. <i>Excoptio doli generalis</i>. Das Verhältnis der einzelnen aus arglistigem Verschweigen entstehenden Rechte zueinander 1657</p>

Seite	Seite		
V. Teilweise Lieferung und teilweise Mängelhaftigkeit	1664	§ 385. Abweichung von den Weisungen des Kommittenten	1758
VI. Vertragliche Abänderungen der Vorschriften über Anzeigepflicht und Gewährleistung. Vertragliche Abänderung der Verjährung. Garantieleistung .	1667	§ 386. Limitüberschreitung	1761
VII. Eigentumsübergang bei Zustellung und Bemängelung fehlerhafter Ware 1669		§ 387. Abschluß zu vorteilhafteren Bedingungen. Bonifikation	1763
Zusatz 1. Mängelrüge beim einseitigen Handelskauf	1670	§ 388. Pflichten des Kommissionärs, wenn die Ware in mangelhaftem oder beschädigtem Zustand ankommt. Gefahrdrohende Veränderungen	1765
Zusatz 2. Zustellung unbestellter Ware. Ansichts-, Auswahl- und Musterzustellung 1671		§ 389. Rechte des Kommissionärs, wenn der Kommittent über das Gut nicht verfügt	1767
Exkurs zu § 377. Die Verleihung vertraglicher Rechte durch Dritte	1672	§ 390. Verantwortlichkeit des Kommissionärs für Verlust oder Beschädigung des Gutes. Versicherung	1767
§ 378. Mängelanzeige bei Quantitätsmängeln und bei Lieferung anderer Ware . .	1673	§ 391. Pflicht des Einkaufskommissionärs zur Untersuchung und Mängelanzeige. Aufbewahrungspflicht	1769
§ 379. Aufbewahrungspflicht. Notverkauf .	1677	§ 392. Die Forderungen aus Kommissionsgeschäften	1770
Exkurs zu § 379. Mängelfeststellungsberecht des Käufers und des Verkäufers	1684	§ 393. Unbefugte Vorschuß- und Kreditgewährung	1773
§ 380. Kauf nach Gewicht. Refaktie. Sachmiete 1686		§ 394. Die Delfkrederekommission	1774
§ 381. Kauf von Wertpapieren. Werklieferungsvertrag	1688	§ 395. Ankauf von Wechseln	1777
§ 382. Viehkauf	1697	§ 396. Ansprüche des Kommissionärs auf Bezahlung und Ertrag von Aufwendungen	1778
Exkurs zu § 382.		§ 397. Pfandrecht des Kommissionärs. Aufrechnung. Zurückbehaltungsrecht . .	1781
I. Kauf nach Probe	1696	§ 398. Befriedigungsberecht des Einkaufskommissionärs aus dem Kommissionsgut	1785
II. Kauf auf Probe	1701	§ 399. Befriedigungsberecht des Kommissionärs aus Kommissionsforderungen . .	1785
III. Kauf zur Probe	1704	§ 400. Selbsteintrittsrecht	1785
IV. Übersendung der Ware. Gefahrübergang. Verhältnis des Käufers und des Verkäufers zum Spediteur und Frachtführer	1705	§ 401. Günstigerer Abschluß beim Selbsteintritt	1793
V. Eigentumsübergang beim Kauf . .	1713	§ 402. Zwangendes Recht	1796
VI. Eigentumsvorbehalt	1715	§ 403. Provision und Unkosten beim Selbsteintritt	1796
VII. Sicherungsbereignung	1719	§ 404. Das Pfandrecht und das Befriedigungsberecht des Kommissionärs aus dem Kommissionsgut beim Selbsteintritt .	1797
VIII. Einfluß des Konkurses auf den schwebenden Kaufvertrag	1719	§ 405. Die Erklärung des Selbsteintritts. Zeitliche Begrenzung	1797
IX. Das Verfolgungsrecht	1727	§ 406. Ausdehnung der Vorschriften über die Kommission auf ähnliche Rechtsverhältnisse	1800
X. Die Kosten der Erfüllung. Verpackung. Transport. Abrollung	1732		
Dritter Abschnitt. Kommissionsgeschäft.			
§ 383. Begriff des Kommissionärs. Wirkungen des Kommissionsgeschäfts. Örtliches Recht. Konfigurationskommission. Bachtellevertrag	1734	Vierter Abschnitt. Speditionsgeschäft.	
§ 384. Pflichten des Kommissionärs. Insbesondere Übersendung des Stückverzeichnisses	1746	§ 407. Begriffsbestimmung des Spediteurs. Anwendung der Vorschriften über die Kommission	1801

Seite	Seite				
§ 408. Pflichten des Spediteurs. Frachtberechnung	1804	§ 436. Recht des Frachtführers gegen den Adressaten auf Zahlung	1878		
§ 409. Provisionsanspruch	1810	§ 437. Ablieferungshindernisse	1880		
§ 410. Pfandrecht	1812	§ 438. Erhöhung der Ansprüche des Frachtführers	1882		
§ 411. Zwischenpediteur	1815	§ 439. Verjährung der Ansprüche gegen den Frachtführer	1886		
§ 412. Selbstteintritt des Spediteurs	1816	§ 440. Pfandrecht	1887		
§ 413. Spedition mit festen Spesen. Die Sammelspedition	1817	§ 441. Verhältnis des letzten Frachtführers zu seinen Vormännern	1889		
§ 414. Verjährung	1820	§ 442. Verlust des Rückgriffsrechts des Frachtführers	1891		
§ 415. Ausdehnung der Vorschriften über die Spedition auf Kaufleute, die nicht Spediteur sind	1824	§ 443. Rangordnung mehrerer Pfandrechte .	1892		
Exkurs zu § 415. I. Entsprechende Anwendbarkeit der Vorschriften über die Kommission auf das Speditionsverhältnis.			§ 444. Der Ladeschein	1894	
II. Annoncenbureau		1824	§ 445. Erfordernisse des Ladescheins . .	1896	
Fünfter Abschnitt. Lagergeschäft.				§ 446. Rechtliche Bedeutung des Ladescheins .	1897
§ 416. Begriff des Lagerhalters	1826	§ 447. Legitimation durch den Ladeschein .	1899		
§ 417. Rechte und Pflichten des Lagerhalters .	1828	§ 448. Ablieferung des Guts gegen Rückgabe des Ladescheins	1900		
§ 418. Rechte des Einlagerers	1830	§ 449. Verhältnis aufeinanderfolgender Frachtführer bei Ausstellung eines Ladescheins .	1901		
§ 419. Lagerung vertretbarer Sachen	1831	§ 450. Dingliche Wirkungen des Ladescheins .	1901		
§ 420. Anspruch des Lagerhalters auf Lager- kosten	1834	§ 451. Entsprechende Anwendung der Vorschriften über das Frachtgeschäft . .	1901		
§ 421. Pfandrecht des Lagerhalters	1835	§ 452. Die Post	1902		
§ 422. Lagerzeit	1836				
§ 423. Verjährung	1837				
§ 424. Ladeschein	1838				
Exkurs zu § 424. Das Bankverwahrungs- geschäft. Stahlkammern		1842			
Sextter Abschnitt. Frachtgeschäft.					
§ 425. Begriff des Frachtführers	1847				
§ 426. Der Frachtbrief	1851	§ 453. Der Eisenbahnfrachtvertrag. Regelung des Verlehrts der Eisenbahn mit dem Publikum	1904		
§ 427. Begleitpapiere	1856	§ 454. Anwendung der für das Frachtgeschäft geltenden Regeln	1909		
§ 428. Antritt und Vollendung der Reise. Reisehindernisse	1857	§ 455. Empfangsbereinigung auf dem Frachtbriefdokument	1910		
§ 429. Haftung des Frachtführers für Verlust und Beschädigung des Gutes und für Verspätung	1859	§ 456. Haftpflicht der Eisenbahn für Verlust und Beschädigung des Gutes	1911		
§ 430. Umfang der Haftung	1863	§ 457. Umfang des Schadensersatzes	1916		
§ 431. Haftung für seine Leute und Beförderungsgehilfen	1867	§ 458. Haftung der Eisenbahn für ihre Hilfs- personen	1916		
§ 432. Haftung des Hauptfrachtführers für den Unterfrachtführer und die Haftung des letzteren selbst	1869	§ 459. Beschränkung der Haftung für Verlust und Beschädigung des Gutes in besonderen Fällen	1917		
§ 433. Verfügungsberecht des Absenders . .	1872	§ 460. Haftung für Gewichtsverlust	1922		
§ 434. Verfügungsberecht des Empfängers . .	1875	§ 461. Beschränkung der Haftung auf einen Höchstbetrag	1924		
§ 435. Recht des Empfängers gegen den Frachtführer nach Beendigung des Transports .	1875	§ 462. Beschränkung der Haftung auf einen Höchstbetrag bei Kostbarkeiten, Kunstgegenständen, Geld und Wertpapieren .	1925		

Seite	Seite		
§ 463. Das Lieferungsinnteresse	1925	§ 470. Verjährung der Ansprüche aus dem	
§ 464. Außerlich nicht erkennbare Schäden .	1926	Frachtvertrag	1934
§ 465. Haftung für Reisegepäck	1927	§ 471. Zwangenes Recht	1935
§ 466. Haftpflicht für verspätete Ablieferung	1929	§ 472. Personenbeförderung	1936
§ 467. Befreiungsgründe der Haftpflicht aus Verpflichtungen des Absenders	1931	§ 473. Kleinbahnen	1940
§ 468. Güterbeförderung an einen nicht an der Eisenbahn liegenden Ort	1932	Anhang. Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch	1941
§ 469. Durchgehendes Gut mit durchgehendem Frachtbrief	1933	Verzeichnis der angezogenen Gesetzesstellen	1953
		Alphabetisches Sachregister	1969

